

Inhaltsverzeichnis

Editorial	4
Tätigkeitsbericht Vereinsleitung	4
Sitzungen Vereinsleitung	4
Delegiertenversammlung vom 24. 09. 2018	4
Arbeitsgruppe Werbung / Information	5
Treffen LUR-VSL	5
Umfragen	5
Treffen mit einer Delegation des Regierungsrats	5
Stufenanlass 14. 11. 2018	5
Sitzungen mit Stufen- und Fachschaftspräsidien 26.11.2018/25.03.2019	6
Treffen LUR-Erziehungsrat	6
ILCH	6
LCH	7
LUR Arbeitsprogramm / Positionspapier	8
Arbeitsprogramm 2019 / 2020	8
Positionspapier 2019 / 2020	9
Berichte	10
Stufen- und Fachschaften	10
Kommissionen und Arbeitsgruppen Uri	12
LCH-Kommissionen	15
Weitere Berichte	17
Finanzen / Rechnung 2018/19	19
Mitgliederjahresbeiträge	19
Rechnung 2018/19	20
Personelles	21
Mitglieder-Mutationen 2018/19	21
Gratulationen	22
Pensionierungen	22
Zum Gedenken	22
LUR-Organisation	23
Vereinsleitung 2018/2019	23
Ressortverteilung Vereinsleitung 2018/2019	23
Delegierte Schuljahr 2018/2019	24
Stufenvorstände 2018/ 2019	24
Behörden, Kommissionen und Arbeitsgruppen	25
LCH-Vertretungen	25
Behörden und Kommissionen	25

Projektgruppen	25
Fachberaterinnen und Fachberater	25
Für die Agenda.....	27
Verteiler.....	28
Gedruckte Fassung.....	28
Homepage	28

Editorial

Das vergangene Vereinsjahr war geprägt von Veränderungen. Kurz vor der DV vom 24. 9. 18 habe ich mich durchgerungen, für ein Jahr das Präsidium zu übernehmen, um so die Auflösung des LUR zu verhindern und die Mitglieder der Vereinsleitung zu unterstützen. In verdankenswerter Weise hat sich Altpräsident Tumasch Cathomen bereit erklärt, mich als Mentor im Hintergrund zu unterstützen. So nahmen wir mit Elan das neue Vereinsjahr in Angriff und mussten uns, da wir zum grössten Teil neu in der Vereinsleitung waren, zuerst einarbeiten und organisieren. Dabei war uns unsere langjährige Sekretärin, Karin Arnold, eine wertvolle Stütze. Leider hat sie uns auf Ende März aus privaten Gründen verlassen. Zum Glück konnte diese Lücke in der Vereinsleitung durch Stefanie Dal Farra wieder geschlossen werden.

Ich möchte allen, insbesondere meinen Kolleginnen und dem Kollegen in der Vereinsleitung, aber auch den Delegierten, Mitarbeitenden in Arbeitsgruppen und Kommissionen, kurz allen, die sich für den LUR engagiert haben, herzlich danken. Danken möchte ich auch unserem Bildungsdirektor, dem Erziehungsrat und den Mitarbeitenden der BKD sowie dem VSL für die konstruktive Zusammenarbeit.

September 2019

Franz Gehrig, Präsident

Tätigkeitsbericht Vereinsleitung

Sitzungen Vereinsleitung

Die Vereinsleitung traf sich im vergangenen Schuljahr zu 7 VL-Sitzungen und einer Klausurtagung.

- Themen / Inhalte
- Daten klären, Ressorts verteilen
- Präsidiumssuche
- Vernehmlassungsantwort verabschieden
- Vorbereitung LUR-Stufenanlässe, Stufensitzungen und DV
- Sitzungen mit Regierungsrat, Erziehungsrat, VSL vorbereiten
- Werbe- und Kommunikationskonzept erarbeiten
- Arbeitsprogramm und Positionspapier erarbeiten
- Suche und Anstellung Sekretärin
- Suche nach Mitgliedern für Kommissionen, Arbeitsgruppen
- Bearbeitung von Anfragen und Rechtshilfesuchen von Mitgliedern
- Infos aus ILCH und LCH
- Vorbereitung und Organisation DV

Der Präsident und/oder einzelne VL-Mitglieder nahmen zusätzlich an ca. 30 Konferenzen / Arbeitssitzungen / Aussprachen teil.

Delegiertenversammlung vom 24. 09. 2018

Bei der mit Spannung erwarteten DV waren neben den üblichen Geschäften vor allem die Wahlen und personelle Änderungen von grossem Interesse. Dank grossem Einsatz der Findungskommission unter der Leitung von Altpräsident Tumasch Cathomen konnte die drohende Auflösung des LUR verhindert und eine komplette Vereinsleitung gewählt werden.

Franz Gehrig stellte sich für ein Jahr als Präsident zur Verfügung. Beatrice Gwerder Fiechter wurde für 2 weitere Jahre in der VL bestätigt. Neu wurden Carla Hirtler, Corsin Riedi, Vanessa Weissen und Isabelle Aschwanden gewählt. Als Rechnungsrevisor/in wurden Markus Imhof (neu) und Susan Bossart-Philipp (bisher) gewählt. Das ausführliche Protokoll zur DV kann auf der Homepage des LUR nachgelesen werden.

Arbeitsgruppe Werbung / Information

Aufgrund verschiedener Rückmeldungen stellten wir fest, dass viele Lehrpersonen schlecht über den LUR informiert sind. Leider sind auch immer noch relativ viele Lehrpersonen nicht im LUR. Deshalb setzten wir innerhalb der Vereinsleitung eine Arbeitsgruppe ein, mit dem Ziel, die Information und Kommunikation zu verbessern. Es wurde ein Infolyer erstellt und an alle Lehrpersonen in Uri versandt. Auch die Homepage und die Präsentation für die Junglehrerveranstaltung wurden überarbeitet und neugestaltet.

Treffen LUR-VSL

Am Treffen mit dem VSL vom 4. 10. 2018 wurden u.a. folgende Themen besprochen:

- Freistellung von Lehrpersonen für Sitzungen mit kant. Arbeitsgruppen
- Zusammenarbeit der Schulleitungen bei der Suche nach einer Person für das LUR-Präsidium
- Vernehmlassung Schulleitungsreglement
- Finanzielle Beteiligung von Eltern an der Volksschule

Umfragen

Da in letzter Zeit nicht alle Stufenpräsidien besetzt werden konnten und die LUR- und Stufenanlässe teilweise schlecht besucht waren, entschieden wir in der VL, eine Umfrage bei den Mitgliedern durchzuführen. Aufgrund der Rückmeldungen wird es in Zukunft jährlich nur noch einen kombinierten LUR-/Stufenanlass geben und die Stufenorganisation wird teilweise verändert. Die neue Stufenorganisation wird am LUR-/Stufenanlass vom 20. 11. 2019 vorgestellt.

Treffen mit einer Delegation des Regierungsrats

Am 12. 11. 2018 und 25. 3. 19 trafen sich Delegationen der Personalverbände mit einer Delegation des Regierungsrats. Dabei standen u.a. folgende Themen auf der Traktandenliste:

- Neuregelung Dienstaltersgeschenke
- Verbesserung des Mutterschaftsurlaubs
- Entschädigung von mehrklassigem Unterricht
- Neuregelung der Altersentlastung
- Lohnfrage
- Vereinbarkeit Beruf und Familie
- Arbeitsverträge mit grosser Bandbreite

Die Regierungsräte zeigten Verständnis für unser Anliegen betr. Mutterschaftsurlaub hüten sich aber, das Thema anzupacken, weil eine Änderung vor den Landrat müsste und die Gefahr bestehen würde, dass die Personalverordnung grundsätzlich diskutiert und z.B. der Stufenanstieg in Frage gestellt würde. Bei der Lohnfrage stellte der Bildungsdirektor keinen Handlungsbedarf fest. Die Neuregelung Dienstaltersgeschenke, Entschädigung für mehrklassigen Unterricht und Altersentlastung bei Teilpensen wurden auf die Pendenzenliste zur Revision Schulgesetz / Schulverordnung gesetzt. Auch bei unseren Anliegen betr. Vereinbarkeit von Beruf und Familie und Arbeitsverträgen mit grosser Bandbreite zeigten die RR Verständnis, wiesen aber darauf hin, dass die Anstellung Sache der Gemeinden sei.

Stufenanlass 14. 11. 2018

Das von der Vereinsleitung organisierte Zauberseminar für Lehrpersonen mit Pascal Denervaud fand bei allen anwesenden Lehrpersonen grossen Anklang. Die Teilnehmerzahlen bei den stufeninternen Angeboten im 2. Teil waren sehr unterschiedlich. An der GV der Stufe Sek. 1 nahmen 25 Lehrpersonen, beim Angebot der Stufe Kindergarten 17 und bei der Fachschaft WAH / TTG ca. 10 Personen teil. Für die Angebote der anderen Stufen hatten sich weniger als 10 LP angemeldet. Das Angebot der

Mittelstufe musste abgesagt werden und für die Unterstufe gab es, da der Stufenvorstand nicht besetzt ist, kein Angebot.

Sitzungen mit Stufen- und Fachschaftspräsidien 26.11.2018/25.03.2019

An den Sitzungen mit den Stufen- und Fachschaftspräsidien vom 26. 11. 18 und 25. 03. 19 standen die Stufen- und LUR-Anlässe und die Stufenorganisation zur Diskussion. An der Sitzung im November wurde beschlossen, dazu eine Umfrage durchzuführen. Nach der Auswertung der Antworten wurde entschieden, in Zukunft nur noch einen kombinierten LUR-/Stufenanlass durchzuführen. Weiter wurden die Dokumente „Organisation der Stufen und Fachschaften“ und „Checkliste für die Stufenpräsidien“ überarbeitet. Diese sollen am LUR-/Stufenanlass im Nov. 2019 verabschiedet werden.

Treffen LUR-Erziehungsrat

Am 29. 05. 19 traf sich eine Delegation der Vereinsleitung mit dem Erziehungsrat. Dabei standen u.a. folgende Themen auf der Traktandenliste:

Weisungen für Schulverlegungen

Die LUR-Delegation beanstandet den Art. 8, wonach Schulverlegungen zum Amtsauftrag gehören und zusätzliche Unterrichtszeit (auch für Teilzeitlehrpersonen) nicht kompensiert werden kann. Sie ist der Meinung, dass Schulverlegungen nicht Kernaufgaben sind, welche alle Lehrpersonen betreffen. Sie müssten aufgrund der zeitlichen und persönlichen Belastung für die betroffenen Lehrpersonen als Spezialaufgaben definiert werden und dementsprechend entschädigt oder kompensiert werden können. (siehe Broschüre zum Berufsauftrag der Lehrpersonen S. 7) Der Bildungsdirektor nahm unsere Argumentationen zur Kenntnis und stellte in Aussicht, das Problem mit den Schulleitungen zu besprechen.

Lohneinstufungen

Aufgrund mehrerer Anfragen und eines Rechtshilfesuches betr. Lohneinstufung ortet der LUR Handlungsbedarf. Die Begleitung zur Anstellung von Lehrpersonen soll auf die Pendenzenliste im Zusammenhang mit der Revision des Schulgesetzes und der Schulverordnung kommen.

Umgang mit Heterogenität

Der LUR begrüsst das Vorgehen des ER, der einen Bericht in Auftrag gegeben und dazu eine Projektgruppe eingesetzt hat, welche die momentane Situation evaluieren soll. Er legt den Schwerpunkt insbesondere auf genügend Ressourcen und weist auf den LCH-Leitfaden „Kriterien zur Standortbestimmung“ hin.

Einführung Medien und Informatik

Der LUR ist mit dem Einführungs- und Weiterbildungskonzept zur Einführung des Faches Medien und Informatik einverstanden.

ILCH

An der Sitzung des ILCH mit der BKZ (Bildungsdirektorenkonferenz Zentralschweiz) kamen folgende Themen zur Sprache:

- Auflösung der D-EDK (Deutschschweizer Erziehungsdirektorenkonferenz)
- Fachnetzwerk Französisch
- Digitalisierung / Einführung Medien und Informatik
- Unentgeltlichkeit des Volksschulunterrichts
- Zusammenarbeit Lehrplan 21

Mehrere Verbandpräsidenten kritisierten den Kantönlicheist und wünschten sich bei den meisten obgenannten Themen mehr Zusammenarbeit innerhalb der Zentralschweizer Kantone.

An der ILCH-Sitzung vom 24. 5. standen u.a. folgende Themen zur Diskussion

- DV LCH: Vorbereitung / Absprachen
- Stellensituation in den Kantonen
- Infos aus den Kantonen

An der DV des LCH werden Isabelle Aschwanden, Altdorf und Manuela Rodel, Lachen für die LCH-Fachkommission WAH vorgeschlagen. In den ILCH-Kantonen herrscht noch kein Lehrermangel, aber auch kein Überfluss.

LCH

Präsidentenkonferenz des LCH vom 23./24. 11. 2018 in Interlaken.

Folgende Traktanden wurden u.a. behandelt:

- Resultate der LCH-Studie „Arbeitszeit der LP“
- Infos zur Totalrevision EDK-Anerkennungsreglemente für Lehrdiplome
- Auflösung der D-EDK
- LCH Unterstützung „Initiative zum Schutz der Jugendlichen gegen Tabakwerbung“
- Stand des Projekts Mitgliederverwaltung des LCH
- Buch „Rituale an Schulen“ (kann via LCH bestellt werden)
- Trinationaler Leitfaden Schule und Digitalisierung
- Projekt Gesundheit an Schulen (Argumentarium)
- Checkliste für die integrative Schule
- Reglementsanpassung Solidaritäts- und Ausbildungsstiftung LCH
- Positionspapier Begabungsförderung
- Verhandlung mit den SBB betreffend Gruppentarife
- Auftrag Gehaltsstudie Kiga/Primar

Präsidentenkonferenz des LCH vom 13. 04. 19 in Zürich

Auszug aus der Traktandenliste:

- Planung Schweizer Bildungstag
- Überarbeitung Website LCH
- Rechnung / Budget
- Reglemente für Stufenkommissionen
- Lohndossier 2020
- Vorbereitung DV LCH
- AZE (Arbeitszeiterhebung): Kommunikation der Resultate
- Verabschiedung von Beat W. Zemp

Im Mittelpunkt standen die Kommunikation der Resultate der AZE (siehe Website LCH / News / Dossiers / Arbeitszeiterhebung) und die Verabschiedung von Beat W. Zemp. zu welcher jeder Kantonalpräsident ein Geschenk und ein kleines Filmchen mitgebracht hatte. Unsere Urner Produktion: Ein Musikstück mit dem Titel „Dankeschön“, gespielt von den drei letzten Urner LUR-Präsidenten.

DV LCH vom 15. 06. 19

Einige Stichworte zu der von Theres Planzer und Sepp Wipfli besuchten DV:

- Referat von Luc Ulmer PH Zug: „Öffentlichkeitsarbeit und Verbandkommunikation des LCH“
- Digitaler Ausbau von „Bildung Schweiz“ und Planung einer Plattform für Kontakte zu den kant. Sektionen
- Jahresplanung, Budget, Rechnung LCH
- Ergänzung der Fach- und Stufenkommissionen
- Genehmigung des Antrags der Freiwilligen Schulsynode BS zur Berücksichtigung des Klimaschutzes beim Reisedienst des LCH
- Info über „Jugend und Musik“ siehe www.jugendundmusik.ch
- Verabschiedung von Beat W. Zemp (LCH-Präsident seit 1990)

Ausführliche Infos zur DV siehe „Bildung Schweiz“ 7/8 / 2019

LUR Arbeitsprogramm / Positionspapier

Arbeitsprogramm 2019 / 2020

Anstellungsbedingungen

- Stellenentwicklung verfolgen
- Besoldungssituation der LP verfolgen
- Neuregelung Altersentlastung
- Neuregelung Dienstaltersgeschenk
- Entschädigung bei mehrklassigem Unterricht
- Verbesserung Mutterschaftsurlaub
- Möglichkeit zur Teilzeitarbeit

Integratives Schulsystem

- Integrative Förderung (IF) und Integrative Sonderschulung (IS) und deren Evaluation verfolgen (Checkliste LCH)

Stufen und Fachschaften

- Organisation und Inhalte der Stufen- und LUR-Anlässe überdenken
- Stufenvorstände besetzen

Schulentwicklung

- Mitsprache und Mitarbeit bei der Revision des Schulgesetzes und der Schulverordnung
- Einführung des Faches Medien und Informatik verfolgen

Kommunikation

- Info-Flyer erstellen
- Website überarbeiten
- PP für Junglehrerveranstaltung überarbeiten

Alltagsgeschäfte

- Kontakte mit LCH, ILCH
- Kontakte mit Regierungsrat, Erziehungsrat, BKD, VSL
- Anfragen von Mitgliedern bearbeiten
- Dienstleistungen für Mitglieder aktualisieren
- Regelmässige Information der Mitglieder und Delegierten
- Teilnahme an Vernehmlassungen siehe Liste BKD

Erarbeitet an der Klausurtagung 19.01.2019

Positionspapier 2019 / 2020

- Eine hohe Unterrichtsqualität setzt gesunde und leistungsfähige Lehrpersonen voraus. Verschiedene Studien zeigen einen Zusammenhang zwischen dem Wohlbefinden der Lehrperson und der Unterrichtsqualität. Deshalb setzen wir uns für gute Arbeitsbedingungen und angemessene Entlohnung ein.
- Um dem Postulat der Vereinbarkeit von Beruf und Familie gerecht zu werden, setzen wir uns dafür ein, dass Lehrpersonen auch im Teilpensum arbeiten können und der Mutterschaftsurlaub verbessert wird.
- Um das Fach Medien und Informatik erfolgreich unterrichten zu können, benötigen Lehrpersonen ausreichende Aus- und fortlaufende Weiterbildung, zeitgemässe Infrastrukturen, Lehr- und Lernmaterialien sowie angemessenen Support.
- Das Gelingen der Integrierten Förderung ist von guten Rahmenbedingungen abhängig. Diese müssen regelmässig evaluiert werden. (siehe LCH: Checkliste für die integrative Schule)
- Durch regelmässigen Kontakt und Austausch mit Behörden und Verwaltung bemühen wir uns weiterhin um ein gutes Einvernehmen und versuchen allfällige Probleme im Gespräch zu lösen.

Erarbeitet an der Klausurtagung 19.01.2019

Positionspapiere LCH: www.lch.ch/publikationen/positionspapiere



**BESTER SCHUTZ UND
ATTRAKTIVE PRÄMIEN
FÜR MITGLIEDER LCH**

Exklusiv versicherbare Zusatzleistungen
in der Haushaltversicherung:

- Rechtsschutz für Strafverfahren wegen Nichterfüllung der Aufsichtspflicht
- Schulreise Assistance

Jetzt Prämie berechnen und Offerte einholen.

zurich.ch/de/partner/login
Ihr Zugangscode: YanZmy2f

0800 33 88 33
Mo–Fr von 8.00–18.00 Uhr
Bitte erwähnen Sie Ihre LCH-Mitgliedschaft.

LCH
VEREINIGTE
LEHRERINNEN
UND LEHRER
SCHWEIZ

**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**

ZURICH®

¹Angebot gilt nur unter zurich.ch/de/partner/login oder über die Telefonnummer 0800 33 88 33 für Auto-, Motorrad-, Privathaftpflicht-, Hausrat-, Gebäude- und Assistanceversicherung.

Versicherungsträger: Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG

Berichte

Stufen- und Fachschaften

Jahresbericht Stufe Kindergarten

Im ersten, offiziellen Teil des Stufenanlasses war ein Zauberer auf Besuch und beeindruckte die Anwesenden mit seiner magischen Show. Ebenfalls wurden uns einige Tricks verraten, damit wir die Kinder unserer eigenen Klassen verblüffen können.

Im zweiten Teil, der Stufe Kindergarten, stand das Thema „Neue Spiele“ auf dem Programm. Dazu durften wir ein Team der Ludothek Altdorf bei uns begrüßen.

Unter der fachkundigen Leitung von Astrid Müller-Gamma und vier weiteren Ludothek-Frauen wurden uns die neusten Trends im Bereich Regelspiele für 4 bis 6-jährige Kinder vorgestellt. Natürlich hatten wir auch Zeit einige Neuheiten selbst auszuprobieren und Erfahrungen zu sammeln.

Im Weiteren wurde uns aufgezeigt wie die Angebote der Ludothek im Kindergarten/Schule oder als Projekte genutzt werden können.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals herzlich bei Astrid Müller-Gamma und ihrem Team bedanken. Es war ein interessanter Nachmittag mit vielen praxisnahen Basisspielen.

Juni 2019

Nicole Arnold

Jahresbericht Unterstufe

Kein US-Vorstand vorhanden, daher auch kein Bericht.

Jahresbericht Mittelstufe I und II

Der letztjährige Stufenanlass war in 2 Teile unterteilt. Im ersten Teil fand eine spannende und lehrreiche Zaubershow statt. Da nahmen auch einige Lehrpersonen aus der Mittelstufe I und II teil. Dieser erste Teil erhielt auch von der Mittelstufe I und II ein positives Feedback.

Im zweiten Teil war ein Besuch inkl. Führung in der Kantonsbibliothek in Altdorf geplant. Da sich neben mir nur eine einzige Lehrperson angemeldet hatte, fand der zweite Teil leider nicht statt.

Die Tatsache, dass sich immer weniger Lehrpersonen aus der Mittelstufe I und II für solche Anlässe begeistern lassen, stimmt mich nachdenklich und jede und jeder sollte sich darüber Gedanken machen.

Auch wenn im Moment mit dem LP 21 viel los ist und sich viele Lehrpersonen der Mittelstufe I und II innerhalb des Schulhauses oder der Gemeinde austauschen, hoffe ich doch, dass in Zukunft der Aufmarsch bei LUR-Anlässen wieder grösser ist.

August 2019

Michael Planzer

Jahresbericht Sek I

Keinen Bericht erhalten

Stufenanlass

Am 14. November 2018 trafen wir uns in Seedorf, wo wir zum Thema «Wortschatz» eine Austauschbörse abhielten. Trotz sehr kleiner Teilnehmerzahl gab es einen regen Austausch von Material und Ideen und alle konnten neue Inputs aus dieser Runde mitnehmen. In der anschliessenden Gesprächsrunde erstellten wir eine Liste mit Ideen, Fragen und Problemen für weitere Fachschaftstreffen zusammen.

Fragen

Einige Fragen konnten bereits durch Lena Greber von der Ansprechstelle Integration geklärt werden:

- **Wie lange kann ein fremdsprachiges Kind von den Noten befreit werden?**
Im neuen Beurteilungsreglement unter Artikel 12 steht:
„Während der Dauer des DaZ – Unterrichts kann auf eine Beurteilung in einzelnen oder in allen Fächern verzichtet werden“
Da die Notenbefreiung bis anhin bei nur 2 Jahren lag, kann diese neue Regelung evtl. von Vorteil sein, wenn es um die Promotion, bzw. einen gefährdeten Übertritt in die nächste Klasse geht.
- **Wird eine DaZ – Zusatzausbildung im Kanton Uri obligatorisch?**
Unter Artikel 21.5 und Artikel 22.6 der Richtlinien zu den Fördermassnahmen an der Volksschule steht:
„In der Regel wird der DaZ – Unterricht von einer Lehrperson mit einem CAS in DaZ oder einem vergleichbaren Diplom erteilt.“
Dazu erklärte Lena Greber, dass es das langfristige Ziel ist, dass alle DaZ – LP im Kanton Uri eine Zusatzausbildung haben.
- **Wird das Testinstrumentarium ‚Sprachgewandt‘ obligatorisch?**
Das Testinstrumentarium gilt weiterhin als empfohlen.

Fachschaftsvorstand DaZ

Ende April 2018 haben Monika Fedier–Herger und Karin Arnold–Burri den Fachschaftsvorstand übernommen und haben für ein weiteres Schuljahr (bis Ende 19/20) zugesagt.

Ab diesem Zeitpunkt tritt eine Kreisregelung wie in den anderen Fachschaften in Kraft und dauert jeweils ein Jahr. Während dieses Jahres finden 1-2 Stufen- und Fachschaftstreffen statt und ein LUR–Treffen, das vorbereitet werden muss. Das Reglement wird zurzeit überarbeitet und vereinfacht.

Wir hoffen, es lassen sich aus der jeweiligen Gruppe jeweils 1 – 2 Freiwillige finden!

20/21	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26
Erstfeld	Altdorf	Bürglen Spiringen Unterschächen	Flüelen/Sisikon Seedorf/Isenthal Attinghausen	Silenen/Amsteg/Bristen Göschenen/Gurtellen Andermatt	Schattdorf

Juni 2019

Karin Arnold–Burri

Jahresbericht Fachschaft SHP

Am 7. November 2018 nahmen wieder einige SHP des Kantons Uri am FIS in Hagendorn zum Thema „Von der Diagnostik zur individuellen Umsetzung – so gelingt erfolgreiche Förderung“ teil.

Am Stufennachmittag eine Woche später, fand trotz geringer Teilnehmerzahl, ein reger Austausch statt. Im Vordergrund stand die Suche nach einer neuen Vertretung der Fachschaft SHP im LUR–Vorstand. Leider konnte auch für das Schuljahr 2019/20 noch keine Lösung des Problems gefunden werden, so dass Theres ihre Amtszeit nochmals um ein Jahr verlängert.

Ebenfalls diskutierten wir über die Zukunft des Stufennachmittages im Allgemeinen und im Besonderen. Dass wir weiterhin ein Gefäss wünschen, wo wir uns als Fachschaft des Kantons Uri treffen und austauschen können, war und ist unbestritten. Anschliessend fand eine Börse statt, bei der Nella fachspezifisches Material für alle Zyklen aus dem DZ zum Durchstöbern auflegte.

Juni 2019

Nella Russi und Anita Trutmann

Jahresbericht Fachschaft WAH / TTG

Keinen Bericht erhalten

Jahresbericht UVSS

Keinen Bericht erhalten

Kommissionen und Arbeitsgruppen Uri

Jahresbericht Pensionskassenkommission

Im Jahr 2018 beschäftigte sich die Kassenkommission mit der Revision der Pensionskassenverordnung bzw. des Pensionskassenreglements. Das konnte Ende Jahr abgeschlossen werden und die Neuerungen traten per 1. Januar 2019 in Kraft. Dabei wurden unter anderem für die Überbrückungsrente die Vorgaben verschärft. Ebenso führte das anhaltende Tiefzinsumfeld dazu, dass die Kommission den Umwandlungssatz erneut senken musste. Bei anhaltend tiefem Zins- und Anlageumfeld wird der Umwandlungssatz aber weiterhin ein Thema sein. Neuerungen sind die Einführung einer Partnerrente, die Anpassung der Beitragsstruktur, neue Sparpläne und die Änderung des Koordinationsabzuges. Die Finanzmarktkorrekturen zum Jahresende belasteten die Vermögensentwicklung, so dass der Deckungsgrad auf 103,4% per Ende Jahr sank. In der Zwischenzeit hat sich die Situation wieder verbessert und per Ende Juli weist die Kasse einen Deckungsgrad von zirka 110% aus.

Seit April 1995 arbeitet Kurt Rohrer in der Pensionskassenverwaltung und ist seit dem 1. Januar 2008 deren Geschäftsführer. Als Nachfolger wählte die Kassenkommission an der Sitzung vom 15. April den bisherigen stellvertretenden Geschäftsführer Stefan Arnold, Betriebsökonom HWV sowie eidg. dipl. Finanzanalytiker und Vermögensverwalter AZEK zum neuen Geschäftsführer. Kurt Rohrer tritt Ende Mai 2020 zurück. Im Namen der Lehrerschaft danke ich ihm für die hervorragende Arbeit. Während seiner über 25-jährigen Tätigkeit hat er massgeblich zum heutigen Erfolg der Pensionskasse beigetragen.

August 2019

Sepp Wipfli, Kassenkommissionsmitglied Volksschulen und Bildungsbetriebe

Jahresbericht Arbeitsgruppe «Konkrete Massnahmen zur Verbesserung des Französischunterrichts im Kanton Uri»

Die Arbeitsgruppe sollte Auskunft darüber geben, wie sich der Französischunterricht und die Kompetenzen der Schüler/innen im Französisch verbessern lassen. Grund dafür waren hauptsächlich die im Jahr 2016 erschienenen Resultate der Fremdsprachenevaluation, die von der Bildungsdirektorenkonferenz Zentralschweiz (BKZ) in Auftrag gegeben worden war. Dabei fiel auf, dass der Kt. Uri eher unterdurchschnittlich abschloss und Massnahmen ergreifen muss. So formulierte die Arbeitsgruppe

verschiedene Haupt- und Begleitmassnahmen auf allen Ebenen und legte sie dem Erziehungsrat vor. Der Erziehungsrat beschloss aufgrund dieser Arbeit folgende 3 Hauptmassnahmen umzusetzen:
Erhöhung der Wochenlektionen für Französisch in der zweiten Oberstufe von 4 auf 5 per 1. August 2021

Einführung eines Französisch-Obligatoriums für alle A-Schüler/innen in der 3. Oberstufe per 1. August 2021

Einführung eines neuen Lehrmittels per 1. August 2021

Des Weiteren beschloss der Erziehungsrat folgende Begleitmassnahmen umsetzen zu lassen:

eine Erhöhung des Pensums der kantonalen austauschverantwortlichen Person

Fokussierung auf das Französisch der zukünftigen LWB-Angebote

Für die Umsetzung der Massnahmen wurde das Amt für Volksschulen beauftragt, welches sich nun um die notwendigen Abklärungen und Vorbereitungen kümmern wird.

August 2019

Isabelle Aschwanden

Jahresbericht Arbeitsgruppe Finanzielle Beteiligung der Eltern an der Volksschule

Keinen Bericht erhalten

Jahresbericht Begleitgruppe „Psychische Gesundheit Uri“

Die Begleitgruppe ist für die fachliche Begleitung des Kantonalen Aktionsprogramms „Psychische Gesundheit 2017-2020“ im Kanton Uri zuständig und steht unter der Leitung der Gesundheitsförderung Uri. Sie setzt sich aus Fachpersonen aus verschiedenen Bereichen zusammen. Da das Gesundheitsmanagement in den Aufgabenbereich der Schulleitungen fällt, ist seit diesem Jahr von schulischer Seite neben dem LUR und dem SPD auch der VSL in dieser Arbeitsgruppe vertreten. www.gesundheitsfoerderung-uri.ch/ueber-uns/programme/aktionsprogramm-psychische-gesundheit

August 2019

Franz Gehrig

Jahresbericht Standards Uri 2019 – 2023

Die Standards bilden seit 2014 als wichtiger Teil des Qualitätsmanagements die Grundlage für das Schulprogramm, die Jahresplanung und für das Standortgespräch zwischen dem Amt für Volksschulen und der Schule. Für den Zyklus von 2019 – 2023 wurden die Standards überarbeitet. Neue Schwerpunkte sind der Umgang mit Heterogenität und das Betriebliche Gesundheitsmanagement. Es war ein sehr guter und bereichernder Austausch zwischen allen Beteiligten. Die Zusammenarbeit war sehr produktiv und es war auch sehr interessant, die verschiedenen Ansichten zu einem Vorschlag zusammenzufügen, welcher für alle tragbar war. Ich persönlich fand es sehr toll, als LP direkt mit einbezogen zu werden, da ich so das Gefühl hatte, ich könne etwas bewirken, was mich in meinem Berufsalltag auch betrifft, anstatt einfach etwas von der BKD vorgesetzt zu bekommen.

August 2019

LivAne Wyrsch

Jahresbericht Projektgruppe «Umgang mit Heterogenität»

LUR – Vertretung: Theres Planzer-Dauwalder, SHP

Im Umgang mit verhaltensauffälligen Schülerinnen und Schülern ist die Schule vermehrt auf Spezialdienste, Behörden und Institutionen (SPD, Sozialversicherungsstelle, KESB, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Sonderschulen, Heime und Kliniken) angewiesen. Aufgrund fehlender Zuständigkeiten und Ressourcen oder aus Gründen des Datenschutzes können die Erwartungen der Schulen nicht immer erfüllt werden.

Die Aufgabe der Projektgruppe:

Sie liefert die Grundlagen zuhanden des Amts für Volksschulen für die Ausschreibung zur Fokusevaluation «Umgang mit Heterogenität; Umsetzung der Konzepte IF und IS»

Die Projektgruppe schlägt in einem Bericht zuhanden des Erziehungsrats mögliche Sofortmassnahmen zur Unterstützung der Schulen im Umgang mit Heterogenität vor.

In bisher drei Sitzungen haben alle Beteiligten ihre Ansichten darlegen und ihre Interessen einbringen können. Die Ausgangslage wurde festgelegt, Bedürfnisse abgeklärt, und einen Berichtsentwurf für den ER aufgesetzt.

In einer ersten Lesung hat der ER den Bericht zur Kenntnis genommen und dazu Stellung bezogen.

Die Arbeit geht nun wieder in die Projektgruppe zurück.

September 2019

Theres Planzer-Dauwalder

Jahresbericht aus der LWB-Kommission

Schwerpunkt des letzten Schuljahres waren einmal mehr die Lesungen des Kursprogrammes (Definitive Zusagen bzw. Streichung von Kursen aufgrund einer ungenügenden Teilnehmerzahl oder einer fehlenden Dringlichkeit bzw. Aktualität; bei „Überbuchung“ wegen grosser Nachfrage werden Kurse übrigens teilweise doppelt bzw. dreifach geführt). Der Erziehungsrat hat mit der Genehmigung des Kursprogramms 2019/2020 beschlossen, dass die Weiterbildungspflicht der Lehrpersonen bis zum Abschluss des Projekts Lehrplan 21 (31. Juli 2021) bei 8 Halbtagen bestehen bleibt. Damit können sich die Lehrpersonen gebührend mit der Umsetzung des Lehrplans 21 auseinandersetzen. Die offiziellen Weiterbildungen zum Lehrplan 21 sind grundsätzlich abgeschlossen. Trotzdem bietet NORI im Kursjahr 2019/2020 letztmals freiwillige Vertiefungskurse an. Die Nachqualifikation für Lehrpersonen, die das Fach Medien und Informatik möchten, bildet weiterhin einen zusätzlichen Schwerpunkt. Im Weiteren bietet sich in der Kommission jeweils Gelegenheit, Feedbacks und Verbesserungsvorschläge zu bestehenden LWB-Kursen oder Impulse für neue Kurse zu geben.

Die Rückmeldungen zu den Urner LWB-Kursen sind gemäss einer umfassenden Kursevaluation (Merci an dieser Stelle für die aufschlussreichen Statements!) auch dieses Jahr durchwegs sehr positiv. Die Ergebnisse sprechen für sich bezüglich Kursadministration, -leitung, -inhalt und persönlichem Nutzen. Insgesamt 90% der Lehrpersonen würden die Kurse weiterempfehlen.

Der Kanton Uri bietet auch nächstes Jahr wieder attraktive Kurse an, so z.B. Ukulele für den Schulunterricht oder Einführung von Crossfit und Krafttraining in der Schule, um nur ein paar wenige zu nennen.

Seit 1. August 2018 ist Jürg Kraft für die LWB im Kanton Uri zuständig. Als neues Mitglied stösst ab kommendem Schuljahr als zweite Vertretung des Amts für Volksschulen Ueli Zberg zur LWB-Kommission (als Nachfolger von David Zurfluh) – er wird primär für den Fachbereich Lehrmittel zuständig sein. Dem Abtretenden David Zurfluh gebührt ein grosses Dankeschön, da er stets sehr kompetent, dossierfest, engagiert und verständlich durch die Sitzungen führte. Den Rest der Kommission bilden Nicole Arnold, Anita Gnos, Romy Renggli, Fabienne Triulzi, Sonja Gisler (Sekretärin), Stefan Gisler (Vertretung DZ), Fabian Ziegler und Martin Planzer.

August 2019

Martin Planzer

LCH-Kommissionen

Jahresbericht LCH-Stufenkommission Zyklus 1

Die Stufenkommission 4bis8 trifft sich im März und November zu ihren Sitzungen. Alle Deutschschweizer Kantone sind mit Lehrpersonen aus dem Kindergarten und der Unterstufe vertreten.

Aus der Arbeitsgruppe Kiga

Die Arbeitsgruppe Kiga legt uns den dritten Entwurf vor und die Anwesenden diskutieren diesen zu den Funktionsbeschreibungen in der Kleingruppe und präsentieren ihre Anmerkungen. Es besteht die allgemeine Meinung, dass die vorliegenden Funktionenbeschreibungen in einen Bezug zum LCH Musterberufsauftrag gebracht werden müssen. Ruth Fritschi nimmt die Hinweise auf und wird diese in eine vierte Fassung einarbeiten. Die Präsidentin wird den Entwurf 4 der Geschäftsleitung mit der Fragestellung vorlegen, welchen Status dieses Papier erhalten soll. Ebenfalls in diese Diskussion fällt das Faktenblatt Begriffsverwendungen. Hier geht es um die Klärung, welche Begriffsverwendungen in der Volksschule notwendig sind und Sinn machen. Bis jetzt werden erst Begriffe rund um den Kindergarten beschrieben. Im Titel wird jedoch versprochen, dass Begriffe aus dem gesamten Zyklus 1 erklärt werden. Das Faktenblatt soll mit dem Fokus auf den gesamten Zyklus 1 erweitert werden. Es stellt sich die Frage, ob das Faktenblatt auch mit dem Zyklus 2 ergänzt werden soll.

Informationen aus den Sektionen

Lohnklagen hinsichtlich Diskriminierung der Anstellungsbedingungen Lehrpersonen im KIGA:

In **Schaffhausen** ist eine langjährige Lohnklage bezüglich Entschädigung altrechtlich ausgebildeter Lehrpersonen abgeschlossen worden, leider ohne Erfolg. Im Kanton **St. Gallen** ist die Klage zur Diskriminierung bei der Pausenregelung für Kindergartenlehrpersonen noch unterwegs. Aus Sicht der Lehrerinnen und Lehrer im Kindergarten des **Kantons Zürich** haben sich insbesondere mit der Einführung des Berufsauftrages die Anstellungsbedingungen verschlechtert. Mehr Ressourcen und faire Löhne für die Schuleingangsstufe! Die Kindergartenstufe wird seit Jahren vernachlässigt - es ist Zeit zu handeln! Mit Kindergartenstreifen an Meterstäben und individuell gestalteten Plakaten versammeln sich Lehrpersonen und zugewandte Personen an mehreren Terminen an diversen Standorten in der Stadt Zürich. Im Grundsatz besteht die Absicht, in Zürich visuell auf die Stufe Kindergarten aufmerksam zu machen. Im Kanton **Thurgau** wird aktuell die Ausbildung für Lehrpersonen im Kindergarten diskutiert. Es besteht die Absicht den Ausbildungsgang für die Kindergartenlehrpersonen auf Bachelor-Stufe anzuheben. Es sind jedoch Befürchtungen im Vordergrund, dass bei der Überführung zur höheren Ausbildung eine Diskriminierung zu den altrechtlich ausgebildeten Lehrpersonen passieren wird.

Publikation für eine Politik der frühen Kindheit

Ruth Fritschi berichtet, dass im Februar 2019 die Publikation «Für eine Politik der frühen Kindheit» präsentiert wurde. Diese Publikation soll in der Schweiz die politische Diskussion rund um die frühe Kindheit anregen und zum politischen Handeln befähigen und ermutigen. Verfasst wurde die Publikation durch INFRAS, eng begleitet und gesteuert von der schweizerischen UNESCO-Kommission. Die Publikation und ihre Verbreitung wurde gefördert durch die Jacobs Foundation und die Stiftung Mercator Schweiz.

Dem LCH ist es ein Anliegen, dass die politische Diskussion rund um die frühe Kindheit weitergeführt und verstärkt wird. In den letzten Jahren haben Bund, Kantone und Gemeinden, aber auch private Initiativen und freie Stiftungen durch Konzepte, Studien und Förderprogramme begonnen, die Rahmenbedingungen für das Aufwachsen von Kindern zu verbessern. Doch der Handlungsbedarf bleibt gross. Wenn es nicht gelingt, eine kohärente Politik auf den verschiedenen staatlichen Ebenen zu etablieren und die zivile Gesellschaft mit einzubeziehen, bleiben die bisherigen Massnahmen ein Flickwerk mit wenig Wirkung!

Die Mitglieder der Stufenkommission Zyklus 1 teilen diese Einschätzung. In einer kurzen Diskussion kommt die StuKo Zyklus 1 zum Schluss, dass dieses Papier vor allem bei den Präsidien der Kantonalen Sektionen bekannt gemacht werden soll.

August 2019

Marita Schuler

Jahresbericht LCH-Stufenkommission Zyklus 2

Keinen Bericht erhalten

Jahresbericht LCH-Stufenkommission Zyklus 3

Vertretung aus Uri vakant, daher auch kein Bericht

Jahresbericht LCH-Fachkommission WAH

Da sich der Vorstand anfangs Sommer neu zusammengesetzt hat, gibt es noch nicht viel zu berichten. Als erstes wurde der Fokus auf die Resortverteilung innerhalb des neuen Vorstands gelegt sowie die Zusammenarbeit geklärt. Als vorerst wichtigste Arbeit ist das bevorstehende Kontaktpersonentreffen der Kantone im September anzusehen. Danach wird der Vorstand die neuen Themen festlegen. Weiteres folgt.

August 2019

Isabelle Aschwanden

LUR-LCH Mehr-Wert Ihr Profit

Bank Coop: Hypotheken, Wertschriftendepot, Master Card / Visa, Maestro

Bildung Schweiz: 15 Ausgaben im Wert von Fr. 103.50

Hertz Autovermietung: bis 20 % Standardtarif

Krankenkassenverbilligung: Visana, Concordia, CSS, Helsana, Progres bis zu 10 %

LCH-Publikationen: Bis zu 50 % Ermässigung

Rechtsschutzversicherung

Reisedienst LCH: Keine Auftragspauschalen und keine Gebühren

VVK Finanzplanung

Zürich Connect: Auto-, Hausrat-, Haftpflicht- und Gebäudeversicherung



Weitere Berichte

Jahresbericht Didaktisches Zentrum

Wie weiter...

Das vergangene Jahr des didaktischen Zentrum Uri stand ganz im Zeichen des Themas «Wie weiter...» Geprägt von Diskussionen, Abklärungen und Besprechungen wie die Zukunft des DZ Uri und des Lehrmittelverlags Uri aussehen könnte, wurden Lösungsansätze ausgearbeitet, welche die Erwartungen der Kunden sicherstellt.

Zum einen konnte die Verbundlösung Urner Bibliotheken gemeinsam mit der Kantonsbibliothek und der Bibliothek der kantonalen Mittelschule umgesetzt werden. Des Weiteren wurde das winMedio.net installiert. Das neue Ausleihprogramm überzeugt nicht nur die Mitarbeiter des DZ Uri, auch die Rückmeldungen der Lehrpersonen sind durchwegs positiv.

Dank intensiver Arbeit bietet das DZ den Urner Lehrpersonen immer wieder aktuelle Unterrichtsmaterialien. So bereichern neue Medienboxen, Medienpakete und Unterrichtsmaterialien zur Informatik das Ausleihangebot.

Aufgrund personeller Veränderungen hat der Vorstand zusammen mit der Geschäftsleitung eine Auslegeordnung über die Zukunft des lvUri gemacht. Der Vorstand hat entschieden, eine Zusammenarbeit mit dem Lehrmittelverlag Luzern einzugehen und ab 2020 die Logistik auszulagern.

Ab dem Jahr 2020 werden die Lehrmittel nur noch mit dem SMVnet bestellbar sein. Das SMVnet ist so eingerichtet, dass die LP die Bestellung nur an die lehrmittelverantwortliche Person übermitteln kann und diese dann die Bestellungen an den lvUri weiterleitet. Der lvUri sammelt die Bestellungen und leitet sie dem Luzerner Lehrmittelverlag weiter. Dieser löst die Bestellungen bei den Verlagen aus und liefert die Ware auf Paletten in die einzelnen Schulhäuser. Die lehrmittelverantwortliche Person wird dann die Verteilung im Schulhaus vornehmen. Damit der LMVnet auch reibungslos für das Jahr 2020 eingeführt werden kann, werden die lehrmittelverantwortlichen Personen am 4. Dezember 2019 von Mitarbeiter/innen des Luzerner Lehrmittelverlags geschult.

Wie man sieht, es geht weiter mit dem DZ Uri und dem Lehrmittelverlag Uri. Und das dank der vorbildlichen Zusammenarbeit mit der Bildungs- und Kulturdirektion, dem LUR, den Gemeinden und nicht zu Letzt den Lehrpersonen, welche das DZ rege benutzen.

Juni 19

Sybille Kunz

Jahresbericht LUM

Der LUM hat in Gesprächen mit dem Mittelschulrat und der Schulleitung im Vereinsjahr 2018/2019 folgende Geschäfte angesprochen: die unterschiedlichen Anstellungsverträge und Pensensituationen, die Altersentlastung bei Lehrpersonen mit Teilzeitpensum, die Revision des Schulgesetzes und der Schulverordnung, Steuerungsmassnahmen bei der Wahl des Schwerpunktfaches.

Eine zentrale Forderung ist dabei, dass betroffene Lehrpersonen möglichst früh über allfällige Veränderungen des Pensums informiert werden. Dieses gewichtige Anliegen wurde in den relevanten Gremien eingebracht; es wird uns im kommenden Vereinsjahr weiter beschäftigen.

Weitere Themen waren die Präsenz des Kollegiums in der Urner Gesellschaft sowie die Kommunikation zwischen Schulleitung und Lehrpersonen. Zudem wurde die Zuständigkeit für die Promotion als auch die Rolle der Notenkonferenz diskutiert.

Ergänzend zur Generalversammlung organisierte der fünfköpfige LUM-Vorstand für seine Mitglieder zweimal ein Informations- und Gedankenaustausch mit anschliessendem Apéro, der jeweils gut besucht war. Aus den intensiven und fruchtbaren Diskussionen floss einiges in die Gespräche mit dem Mittelschulrat bzw. mit der Schulleitung ein, in denen der LUM-Vorstand seine gewerkschaftlichen Anliegen einbringen konnte.

Juni 2019

Casparina Aschwanden

Mit der Generalversammlung vom 28. Mai 2019 feierte die Musikschule Uri das 40-Jahr-Jubiläum. Deshalb waren für das vergangene Schuljahr spezielle Veranstaltungen geplant. Ein Jubiläums-OK nahm dafür bereits im Frühling 2017 die Arbeit auf und kümmerte sich um Planung und Finanzen. Im vergangenen Januar fanden die ersten Aktivitäten zum Jubiläum statt. Ab Ende Januar 2019 besuchte ein Lehrerorchester die verschiedenen Schulen im Kanton Uri und machte für die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Primarklasse eine vielfach gelobte Aufführung. Der erste öffentliche Anlass fand am 2. Februar 2019 im Kellertheater Vogelsang mit dem Titel "die Fabeln" statt. Am Altdorfer Fasnachtsumzug vom 4. März nahm eine Perkussion-, Band- und Tanzgruppe teil. Auf dem mit viel Aufwand gebauten Wagen zeigte sich die Musikschule Uri von einer anderen Seite und machte mit dem rhythmischen Auftritt, unterlegt mit Tanzeinlagen, beste Werbung für die Musikschule.

Das grosse und vielseitige Können unserer Lehrpersonen konnte von der Urner Bevölkerung an den beiden Lehrerkonzerten vom 29. und 30. März 2019 im Hotel "The Chedi", Andermatt und im Theater Uri bewundert werden. Eine Zeitreise durch Musikepochen und Stilrichtungen begeisterte das zahlreich erschienene Publikum. Mit der Eröffnung durch einen Flashmob vor dem Theater Uri wurde am 25. Mai 2019 der Jubiläumstag eröffnet. Anschliessend musizierten Schülerinnen und Schüler während des ganzen Tages in verschiedenen Lokalen im Altdorfer Dorf.

Ein zeitgemässes Fächerangebot ist ein wichtiger Grundpfeiler für eine gut funktionierende Musikschule. Aus diesem Grunde wird es laufend überprüft und den Bedürfnissen angepasst.

Die Einführung der neuen Fächer Theater und Tanz im Rahmen eines vom Kanton unterstützten Pilotprojektes stiess auf gutes Interesse. Besonders beim Fach Theater herrschte eine grosse Nachfrage. Der Unterricht musste auf zwei Gruppen aufgeteilt werden. Das Pilotprojekt läuft noch 3 Jahre weiter und wir hoffen, dass es weiterhin so gut gedeiht. Ziel ist es, dieses Angebot weiter auszubauen und dann nach Ablauf der Pilotphase fest in das Fächerangebot aufzunehmen.

Nebst Jubiläumsanlässen wurden in den verschiedenen Gemeinden die üblichen Vortragsübungen, Schülerkonzerte, Solistenkonzerte usw. durchgeführt. Insgesamt organisierte die Musikschule Uri im Schuljahr 2018/2019 über 50 Veranstaltungen und Anlässe. Dabei zeigten unsere Lehrpersonen zusammen mit den Schülerinnen und Schülern ein sehr grosses Engagement. Es ist erfreulich, wie teilweise auf sehr hohem Niveau musiziert wird.

Austritte per 31.07.2019

Felix Arnold, Gesang, (Pensionierung)
Helen Zopp, Klavier, (Pensionierung)
Mirjam Arnold, GS mit Blockflöte (vorz. Pensionierung)
Franziska Brücker, Gesang
Marius Hösli, Grundschule mit Ukulele
Sander Kunz, Blockflöte
Irène Rubio, Klavier
Agnes Hunziker, GS mit Blockflöte

Allen austretenden Lehrpersonen danken wir für den Einsatz und für die teilweise sehr lange Treue zur Musikschule.

Eintritte per 1. August 2019

Anna Zaychenko, Klavier
Regina Freiburghaus, Blockflöte

Jubiläen

Ruth Fenn, 30 Jahre
Markus Amgwerd, 20 Jahre
Barbara Domedi, 20 Jahre
Philipp Gisler, 20 Jahre
Maria Gehrig, 10 Jahre

Den Jubilierenden danken wir für die langjährige Treue.

August 2019
Philipp Gisler

Herbstausflug nach Niederrickenbach, 26. September 2018

„Tanken Sie im autofreien Natur- und Wanderparadies Maria-Rickenbach frische Energie.“ So steht es auf der Website und wurde unser Motto für den Herbstausflug. Der Sammeltransport mit einem Kleinbus und Fredy Schilter, der sich freundlicherweise als zusätzlicher Taxichauffeur zur Verfügung stellte, begann um 13.30 Uhr beim Bahnhof Erstfeld. Bei herrlichem Herbstwetter besuchten wir das Kloster in Niederrickenbach und liessen uns in die Kunst der Handweberei einen kleinen Einblick geben. Ebenso erfuhren wir einiges über das Kloster selber und die Kräuterverarbeitung. Anschliessend fuhr man mit der Bahn auf die Musenalp und genoss dort den herrlichen Ausblick. Einige begaben sich anschliessend zu Fuss zurück nach Niederrickenbach, wo dann ein feines Nachtessen genossen wurde.

Curlingkurs mit Stefan Joller in Engelberg, 5. Februar 2019

Die Idee, einen Curling Schnupperkurs durchzuführen, entstand beim Herbstausflug auf der Musenalp, als Stefan Joller und Sepp Wipfli an der Abendsonne beim Kaffee sassen. Mit einem Kleinbus fuhr man am Agathatag nach Engelberg zur Eishalle. Am Anfang machte man auf dem Eis noch die eine oder andere unsichere Bewegung, doch bald hatte man sich unter der fachkundigen Anleitung die nötige Standsicherheit angeeignet und die erste Partie konnte gespielt werden. Die Begeisterung für diese Sportart war so gross, dass eine Wiederholung dieses Anlasses für 2020 ins Auge gefasst wurde. Zurück in Uri traf man sich dann in der Pizzeria im Moosbad.

Frühlingsausflug nach Zug, 20. März 2019

Unser Frühlingsausflug führte uns nach Zug. Vom Bahnhof Zug war es dann nicht mehr weit bis zum Erfinder der Zuger Kirschtorte. Im Café Treichler erklärte uns der Chefkonditor im kleinen Museumsecken die Geschichte der Entstehung dieser Spezialität und wie sich die Firma Treichler bis heute entwickelt hat. Anschliessend genoss man zum Kaffee ein Tortenstück, bevor es dann zu einer Führung in die Altstadt ging. Nach einem bilderbuchmässigen Sonnenuntergang traf man sich im Rathauskeller zum Nachtessen.

August 2019
Sepp Wipfli

Finanzen / Rechnung 2018/19

Mitgliederjahresbeiträge

Die LUR-Beiträge lauten: (seit DV Beschluss Sept. 2017)	Minimum:	Fr. 110.--
	10 – 12 Lekt.	Fr. 145.--
	13 – 15 Lekt.	Fr. 157.--
	16 – 18 Lekt.	Fr. 188.--
	19 – 21 Lekt.	Fr. 218.--
	22 – 24 Lekt.	Fr. 251.--
	25 – 27 Lekt.	Fr. 281.--
	28 + 29 Lekt.	Fr. 314.--
	Passivmitglied	Fr. 55.--
	Schulleiter 100 %	Fr. 55.--

Massgeblich für den zu bezahlenden Beitrag sind die Anzahl bezahlten Lektionen.

LUM-Kollektivmitgliedschaft:	Fr. 1'000.-- pro Schuljahr
MSU-Kollektivmitgliedschaft:	Fr. 600.-- pro Schuljahr

Rechnung 2018/19

Zusammenfassung der LUR-Erfolgsrechnung

	<u>2017/2018</u>	<u>2018/2019</u>
Ertrag	95'690.15	92'077.00
Aufwand	92'200.26	89'480.12
Gewinn/Verlust	+3'489.89	+2'596.88

Das Eigenkapital per 31. Juli 2019

Eigenkapital	63'950.43
+ Reingewinn	+2'596.88
Total Eigenkapital	66'547.31

Die Buchhaltung für das Schuljahr 2018/2019 wurde von den Revisoren Susan Bossart-Philipp und Markus Imhof geprüft. Die Jahresrechnung wurde von der Delegiertenversammlung vom 23. September 2019 genehmigt.

Budget 18/19 – Rechnung 18/19 – Budget 19/20

Ertrag	Budget 18/19	Rechnung 18/19	Budget 19/20
Mitgliederbeiträge	84'000.00	79'980.00	81'000.00
Kollektivmitgliedschaft LUM/MSU	1'600.00	1'600.00	1'600.00
Kantonsbeitrag	4'000.00	4'000.00	4'000.00
Zinserträge	400.00	467.85	400.00
Diverse Einnahmen	4'500.00	6'029.15	6'000.00
Total Ertrag	95'200.00	92'077.00	93'000.00
Aufwand			
Bruttolohn Präsident	24'000.00	26'570.40	26'600.00
Bruttolohn Sekretariat	16'600.00	18'169.20	17'000.00
Sozialleistungen AG	8'000.00	2'724.31	8'000.00
Beitrag LCH/ILCH	26'000.00	24'430.00	25'000.00
Aufwand Vereinsleitung	3'900.00	3'989.00	4'700.00
Beitrag Didaktisches Zentrum	4'400.00	4'400.00	4'400.00
Spesen Delegiertenversammlung	450.00	610.35	1'000.00
Spesen Delegationen (LCH/ILCH)	850.00	758.45	850.00
Aufwand Kommissionen/Verschiedenes	1'000.00	1'000.00	400.00
Administration allgemein	1'000.00	2'231.50	1'200.00
Posttaxen, Telefon, Mail	1'100.00	909.85	1'100.00
Informationstätigkeit	950.00	824.10	950.00
Medienfonds	500.00	500.00	500.00
Fonds Ausgl.-zahlung/Überbrückungsrente	600.00	600.00	600.00
Rechtsschutz	0.00	0.00	0.00
Wertberichtigung Fonds	0.00	202.96	0.00
Homepage	1'700.00	1'560.00	1'700.00
Solidaritätsbeitrag / Standespolitik	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand	91'050.00	89'480.12	94'000.00
Gewinn/Verlust	+3'450.00	+2'596.88	-1'000.00

Guthaben ehemaliger Verbände verwaltet durch den LUR (deponiert auf UKB-Konto):

HW/TG	Fr. 1'997.40
KIGA	Fr. 5'350.05
Unterstufe	Fr. 2'037.50
Mittelstufe 1+2	Fr. 394.60

Weiter hat der LUR einen Anlagefonds bei der UKB im Wert von Fr. 15'502.36 (Stand 31.07.2019) und gewährt dem DZ ein Darlehen von Fr. 13'000.00.

*Im **Total Eigenkapital** ist das Sperrkonto Rechtsschutz im Wert von Fr. 10'000.00, das Sperrkonto Fonds Ausgleichszahlungen/Überbrückungsrente Präsident im Wert von Fr. 2'400.00 und das Sperrkonto Medienfonds im Wert von Fr. 3'000.00 nicht enthalten. Das Geld ist bei der UKB und Raiffeisenbank Altdorf angelegt.

Personelles

Mitglieder-Mutationen 2018/19

Eintritte von April 2018 bis Juli 2019

Wir von der Vereinsleitung begrüßen alle neuen Aktiv- und Passivmitglieder des LUR begrüßen und willkommen heißen.

Aktiv-Mitglieder

Arnold Flavia, Erstfeld, Arnold Ramona, Seedorf; Bachmann Miriam, Altdorf; Dällenbach Yaelle, Luzern; Gisler Lea, Altdorf; Hirtler Carla, Altdorf; Huber Philipp, Erstfeld; Jauch Valentina, Schattdorf; Müller Laura, Altdorf; Müller Lea, Altdorf; Murer Adrian, Buochs; Oberholzer-Arnold Michaela, Attinghausen; Püntener Tanja, Andermatt; Raab Fabienne, Altdorf; Russi Claudia, Bürglen; Schmid Martina, Altdorf; Styger Christina, Altdorf; Tresch Kerstin, Schattdorf; von Roth Olivia, Altdorf; Wyrsh Nadja, Attinghausen

Passiv-Mitglieder

keine

Austritte von April 2018 bis Juli 2019

Amstad Violetta, Emmetten (verstorben), Baumann Esther, Altdorf; Biaggi Agnes, Schattdorf; Bieger Karin, Zug; Bissig Sara, Unterschächen; Dittli Bernhard, Bürglen; Eller Paul, Silenen; Flüeler-Schumacher Christine, Stans; Fontanive-Nufer Anna-Ruth, Schwyz; Furrer Beni, Erstfeld; Furrer Franziska, Altdorf; Honegger Remo, Attinghausen; Huser Monika, Seelisberg; Imhof Karin, Altdorf; Jauch Severin, Erstfeld; Leonardi Marco, Schwyz; Lötscher Ruth, Altdorf; Müller Laura Altdorf, Manella-Wenk Karin, Rothenthurm; Marty Christoph, Rickenbach; Müller Birgit, Bürglen; Schrotroff Samantha, Seewen; Schuler Alexandra, Schattdorf; Schuler Claudia, Bürglen; Stutz Salome, Schattdorf; Tresch-Weber Karin, Buochs; Truniger Michel, Altdorf; Zberg-Brunner Andreas, Schattdorf, Ziegler Theo, Altdorf

Wechsel von Aktiv- zu Passivmitglied

Baumann-Kälin Fabienne, Attinghausen; Walker Kevin, Schattdorf; Matter-Senn Natalie, Seedorf; Inderbitzin-Pinzaru Corinne, Altdorf; Würzler Prisca, Erstfeld;

Wechsel von Passiv zu Aktivmitglied

Colombo Nicole, Altdorf; Huwyler Baumann Sibylle, Flüelen; Zurfluh-Moser Alexandra, Bürglen; Widmer Cornelia, Altdorf; Sutter-Ming Michaela, Brunnen; Meierhofer Andrea, Altdorf

Wechsel von Aktivmitglied zu Freimitglied

Arnold Hanspeter, Bürglen; Bäscher Remo, Bürglen; Euler Henry, Sisikon; Gamma Jeannette, Göschenen; Gehrig Franz, Andermatt; Gisler Verena, Andermatt; Huber Peter, Altdorf; Klaas-Ziegler Uwe, Seedorf; Michel Caspar, Schattdorf; Michel Dorothea, Schattdorf; Schuler Kari, Erstfeld; Vetter Peter, Schattdorf;

Wechsel von Passivmitglied zu Freimitglied

keine

Der LUR kann per 31.07.2019 557 Mitglieder verzeichnen.

Gratulationen

PH Luzern

Christen Stefan, Bürglen (Sek I)
Mahrow Robin, Schattdorf (Sek I)
Niederberger Christopher, Altdorf (Sek I)
Schuler Claudia, Altdorf (Heilpädagogik)
Fallegger Flavio, Altdorf (Sek 1)
Raab Fabienne, Altdorf (Sek I Erweiterung)
Epp Claudia, Altdorf (Heilpädagogik)
Gisler Emanuel, Isenthal (Heilpädagogik)
Herger Christine (Heilpädagogik)

Ziegler Theo, Altdorf (MAS Schulleitung)
Zberg Christian, Altdorf (DAS Schulleitung)

PH Zug

Keine Urner Absolventen

PHSZ Goldau

Hansen Jeannette, Bürglen (Schulleitung)
Inderbitzin Muriel, Altdorf (Schulleitung)
Stadler Pirmin, Altdorf (Schulleitung)
Arnold Heidi, Flüelen (Kiga/US)
Boljesic Nicole, Altdorf (Kiga/US)
Czekalla Cynthia, Altdorf (Primar)
Müller Valerie, Altdorf (Kiga/US)
Müller Vanessa, Altdorf (Primar)
Rösing Bianca, Altdorf (Kiga/US)
Matter Mirjam, Bürglen (Primar)
Planzer Beda, Bürglen (Primar)
Venzin Andrea, Bürglen (Primar)
Gisler Chantal, Unterschächen (Primar)
Pontieri Caterina, Schattdorf (Primar)
Dittli Pascal, Attinghausen (Primar)
Wyrsh Franziska, Attinghausen (Primar)
Stark Florian, Erstfeld ((Primar)
Walker Lea, Erstfeld (Primar)
Herger Valerie, Silenen (Kiga/US)
Müller Selina, Silenen (Primar)

Der LUR gratuliert allen Diplomanden ganz herzlich und wünscht ihnen Erfolg und Freude am Unterrichten.

Pensionierungen

Per Ende Schuljahr 2018/19 verliessen folgende Lehrpersonen die Urner Schule:

- Arnold-Herger Joe, Bürglen
- Aschwanden-Herger Marie-Louise, Altdorf
- Baumann Irene, Göschenen
- Germann Hanni, Altdorf
- Hartlieb Otto
- Venzin Herbert, Altdorf
- Zimmermann Armin, Erstfeld
- Arnold-Nederkoorn Markus, Bürglen
- Baumann-Dräyer Sonja, Bürglen
- Fontanive Anna-Ruth, Erstfeld
- Honegger Remo, Attinghausen
- Truttmann-Zraggen Andrea, Schattdorf
- Wyrsh-Mattli Susanne, Altdorf

Der LUR dankt den Kolleginnen und den Kollegen herzlich für die grosse Arbeit in den Urner Schulen und für die langjährige Treue im LUR. Für euch beginnt nun eine neue Ära und dafür wünschen wir euch alles Gute, Gesundheit, viele schöne Momente und Erlebnisse.

Zum Gedenken

Zraggen Nesy, gest. 09.12.2018

Am 09. Dezember 2018 ist die ehemalige Sonderschul-Lehrerin aus Erstfeld verstorben.

Die LUR-Vereinsleitung spricht den Angehörigen das herzliche Beileid aus.

LUR-Organisation

Vereinsleitung 2018/2019

			<u>Gewählt für SJ</u>
Präsidium	Gehrig Franz	ab DV Herbst 2018	18/19
Vorstand	Gwerder Fiechter Beatrice	seit März 2015	18/19 – 19/20
	Planzer-Dauwalder Theres	seit Sept. 2015	17/18 – 18/19
	Hirtler Carla	seit Sept. 2018	18/19 – 19/20
	Riedi Corsin	seit Sept. 2018	18/19 – 19/20
	Weissen Vanessa	seit Sept. 2018	18/19 – 19/20
Sekretariat	Aschwanden Isabelle	seit Sept. 2018	18/19 – 19/20
	Arnold-Herger Karin	seit Januar 2011	bis März 2019
Revision	Stefanie Dal Farra	seit März 2019	
	Bossart-Philipp Susan	seit Sept. 2016	18/19 – 19/20
	Imhof Markus	seit Sept. 2016	18/19 – 19/20

Ressortverteilung Vereinsleitung 2018/2019

Franz Gehrig Präsidium ILCH / LCH BKD / VSL	Beatrice Gwerder Kiga / 1./2. Kl. LUR-/Stufenanlass Sitzungen Stufen	Theres Dauwalder Vizepräsidium SHP / DaZ Del. LCH Sitzung PV-RR AG Heterogenität	Carla Hirtler AG Werbung / Info Junglehrerveranst. Sitzung ER
Corsin Riedi OS TTG AG Werbung / Info	Vanessa Weissen 3. – 6. Kl. LUR-/Stufenanlass Sitzung ER	Isabelle Aschwanden WAH AG Französisch	Stefanie Dal Farra Sekretariat Mutationen Finanzen Lohnwesen Dokumentation

**LÜCKENLOSER SCHUTZ.
MIT BELOHNUNG FÜR
UNFALLFREIES FAHREN.**

500 Schweizer Franken weniger Selbstbehalt nach drei Jahren unfallfreiem Fahren und Prämienschutz im Schadenfall.

LCH-Mitglieder profitieren von 10 Prozent Rabatt.

Jetzt Prämie berechnen:
zurich.ch/partner
Zugangscode: YanZmyZf

LCH SCHWEIZER LEHRERINNE
UND LEHRER
SCHWEIZ

**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**

ZURICH

Delegierte Schuljahr 2018/2019

ALTDORF/St. Karl	Biaggi	Madeleine	041 870 77 56	madeleine.biaggi@schule-altdorf.ch
ALTDORF/Bernarda	Inderbitzin	Thomas	078 678 52 72	thomas.inderbitzin@schule-altdorf.ch
ALTDORF/Marian. +Hagen	Arnold	Aline	079 442 38 82	aline.arnold49@gmail.com
ATINGHAUSEN	Planzer	Michael	079 602 80 13	michael.planzer@ps-atinghausen.ch
BÜRGLEN OS	Kühne	Hugo	041 870 82 47	prica.wuergler@zalp.ch
BÜRGLEN PS	Salzmann	Corinne	079 747 53 43	salzmann.corinne@outlook.com
ERSTFELD OS	Gisler	Lea	079 240 72 96	lea.gisler@schule-erstfeld.ch
ERSTFELD PS	Truniger	Karin	041 870 38 46	arnoldkatrin@hotmail.com
FLÜELEN Gehren	Isenschmid-			
	Gamma	Patricia	076 464 40 35	patriciagamma@gmx.ch
FLÜELEN Matte	vakant			
ISENTHAL	Müller	Laura	079 617 32 06	laura.mueller@schule-isenthal.ch
KSUO OS	Planzer	Martin	041 350 27 85	mplanzer@bluewin.ch
KSUO US	Gisler	Adrian	079 307 82 09	obheg1@gmail.com
LUM	Baumann	Irene	041 871 77 00	irene.baumann@kmsu.ch
SCHATTDORF/Gräwimatt	Furger Loretz	Antonia	041 883 00 22	antonia_furger@hotmail.com
SCHATTDORF/Spielmatt	Rub-Baumann	Stefanie	041 870 26 89	stefanie.baumann@schule-schattdorf.ch
SEEDORF/ISENT./BAUEN OS	vakant			
SEEDORF/BAUEN PS	Weber	Rahel	041 870 05 80	weber_rahel@bluemail.ch
SEELISBERG	Hauger	Barblin	078 789 81 96	barblin.hauger@schule-seelisberg.ch
SILENEN/AMSTEG/BRIS. OS	Wipfli	Sepp	041 880 28 72	wipflisepp@bluemail.ch
SILENEN/AMSTEG/BRIS. PS	Baumann	Sarah	041 885 18 74	sarah.baumann@schulen-silenen.ch
SISIKON	Walker-Planzer	Ursula	041 871 15 69	ursula-walker@sunrise.ch
STIFTUNG PAPILIO	Arnold	Joe	041 870 56 94	joe.arnold@stiftung-papilio.ch
SCHULE SCHÄCHENTAL US	Pelouch-Tarelli	Marina	041 870 26 46	marina.pelouch@hotmail.com
SCHÄCHENTAL OS	Müller	Birgit	079 874 58 54	birgit.mueller@schulenschaechental.ch
URSERNTAL	Riedi	Corsin	079 638 49 48	corsin.riedi@hotmail.com
MUSIKSCHULE URI	Scheiber	Roger	041 874 31 33	r.scheiber@musikschule-uri.ch

Delegiertenwechsel auf das Schuljahr 2019/2020

STIFTUNG PAPILIO	Zurfluh	Petra	041 870 36 73	petra.zurfluh@stiftung-papilio.ch
	Planzer-Gisler	Christine	041 871 36 55	christine.planzer@stiftung-papilio.ch
SCHULE SCHÄCHENTAL OS	Aschwanden	Isabelle	041 870 26 46	isabelle_aschwanden@bluewin.ch

Stufenvorstände 2018/ 2019

KG	Arnold Nicole, Altdorf	041 870 15 90	nicole.arnold@schule-altdorf.ch
US	vakant		
MS I + II	Planzer Michael, Altdorf	079 602 80 13	michaelplanzer@gmail.com
OS	vakant		
SHP	Trutmann Anita, Attinghausen	041 870 77 72	anitatrutmann@bluewin.ch
SHP	Russi Zopp Daniela, Andermatt	041 887 05 04	nella.russi@bluewin.ch
HW/TG ab Nov. 18	Huwyler Ursula, Altdorf		rebecca.bet@kpsseedorf-bauen.ch
DaZ ab Jan. 18	Fedier-Herger Monika, Silenen	041 883 03 91	monika.herger@bluewin.ch
DaZ ab Jan. 18	Arnold-Burri Karin, Schattdorf	041 870 44 83	arnold-burri@bluewin.ch
Sport (UVSS)	Herger Jolanda, Altdorf	041 872 19 70	jolanda.herger@schule-altdorf.ch
Religion	Trottmann René, Altdorf	041 871 45 90	katechese@kath-uri.ch
Logopädie	Stiftung Papilio, Altdorf	041 874 13 00	martin.huber@stiftung-papilio.ch
LUM	Irène Baumann, Altdorf	041 874 77 00	irene.baumann@kmsu.ch

Behörden, Kommissionen und Arbeitsgruppen

Allen Personen, welche als LUR Vertretung in Behörden, Kommissionen und Arbeitsgruppen arbeiten, gebührt ein herzliches Dankeschön.

LCH-Vertretungen

LCH Stufenkommission Zyklus 1	Marita Schuler
LCH Stufenkommission Zyklus 2	Hugo Kühne
LCH Stufenkommission Zyklus 3	vakant
LCH Fachkommission WAH	Isabelle Aschwanden

Behörden und Kommissionen

		Gewählt
Erziehungsrat	Gerig Emmy	2018
LWB-Kommission	Triulzi Fabienne	2012
	Planzer Martin	2015
Pensionskassenkommission	Wipfli Sepp	2016
Vorstand DZ	Kühne Hugo	1989
	Kunz Sibylle	2002
Leiter DZ	Gisler Stefan	1989
Delegierte DZ	Planzer Margrit	2015
	Planzer-Dauwalder Theres	2017
	vakant	

Projektgruppen

Abgeschlossene Projektgruppen:

Projektgruppe Überprüfung des Reglements über die Schulleitung

Wipfli Sepp, Erstfeld

Projektgruppe Finanzielle Beteiligung von Eltern an der Volksschule

Odermatt Jris, Buochs

Projektgruppe Weiterentwicklung des Französischunterrichts im Kanton Uri

Aschwanden Isabelle, Altdorf

Projektgruppe Standards Uri 2019 bis 2023

Wyrsh Liv-Ane, Altdorf

Laufende Projektgruppen:

Begleitgruppe Kantonales Aktionsprogramm „Psychische Gesundheit Uri“

Franz Gehrig, Andermatt

Projektgruppe Umgang mit Heterogenität

Planzer-Dauwalder Theres

Fachberaterinnen und Fachberater

Abrufbar unter: www.ur.ch Suchbegriff Fachberatung -> Publikationen -> Liste

Erziehungsrat

Präsident	Jörg Beat, Vorsteher der Bildungs- und Kulturdirektion, CVP, Gurtnellen
Mitglieder	Walker Petra, FDP, Altdorf (Vizepräsidentin) Arnold Infanger Ursula, SP, Altdorf Arnold Philipp, FDP, Flüelen Bomatter Ralph, CVP, Altdorf Dal Farra Cordelia, CVP, Altdorf Gerig Emmy, Vertretung des LUR ab Juni 2018 Schuler-Ryter Silvia, SVP, Erstfeld Tresch-Senn Markus, CVP, Flüelen
Sekretariat	Mattli Christian, BKD Sekretär

Landrätliche Bildungs- und Kulturkommission

Präsident	Gisler Hansueli, SVP, Bürglen
Mitglieder	Arnold Bernadette, Landrätin, CVP, Bürglen (Vizepräsidentin) Baumann Max, Landrat, SVP, Spiringen Christen Bruno, FDP, Schattdorf Gamma Cornelia, FDP, Schattdorf Gisler Claudia, Landrätin, CVP, Bürglen Gisler Hansueli, SVP, Bürglen (Vizepräsident) Marty Nina, SP Grüne, Altdorf
Sekretariat	Schuler-Arnold Nadia, Landammanamt

Schulmedizinische Kommission

Präsidentin	Auf der Maur Doris, Dr. med., Finstersee
Mitglieder	Arnold Thomas, Dr. med., Bürglen Bollhalder Jürg, Dr. med., Schattdorf Dal Farra Cordelia, Altdorf Planzer Beat, Amt für Gesundheit, Altdorf Michel Christina, Oberstufenlehrerin, Erstfeld Walker Roger, Dr. med., Flüelen
Sekretariat	Odermatt-Rosset Eveline, Amt für Volksschulen

Kommission Kinder- und Jugendliteratur

Präsidentin	Zopp-Moretti Marlen, Primarlehrerin, Schattdorf
Mitglieder	Gabert-Arnold Daniela, dipl. Bibliothekarin BBS, Altdorf Herger Freitag Monika, Buchhändlerin/Bibliothekarin, Flüelen Poletti-Röllin Christina, Flüelen Wipfli Sepp, Oberstufenlehrer, Erstfeld
Sekretariat	kommissionsintern

Kommission Lehrerweiterbildung

Präsident	Kraft Jürg, Amt für Volksschulen
Mitglieder	Arnold Nicole, Kindergärtnerin, Altdorf Gisler Stefan, Leiter Didaktisches Zentrum, Bürglen Gnos Anita, Oberstufen-Lehrperson, Altdorf (neu) Odermatt-Rosset Eveline, Amt für Volksschulen Planzer Martin, Vertretung LUR, Brunnen (neu) Renggli Wipfli Romy, Vertretung VSL, Altdorf Triulzi Fabienne, Primarlehrerin, Altdorf Ziegler Fabian, BG/TG, Altdorf (neu)
Sekretariat	Gisler-Kaufmann Sonja, Direktionssekretariat BKD Zberg Ueli, pädagogischer Mitarbeiter

Gilt für die Legislatur 2016 bis 2020

Für die Agenda

Vereinsleitungssitzungen:

21. Okt. 2019, 25. Nov. 2019, 13. Jan. 2020 (prov.), 09. März 2020, 20. April 2020, 08. Juni 2020

LUR-DV:

21. Sept. 2020 im bwz Altdorf, 19.00 Uhr.

LUR- /Stufenanlass:

20. November 2019, Beginn 13.45 Uhr, in Bürglen

Pensionierten-Treffs:

Ausflüge: 25. Sept. 2019, 25. März 2020, 23. Sept. 2020

Treffen: 09. Dez. 2019, 15. Juni 2020 jeweils um 17.00 Uhr im Restaurant Schwyzerstübli in Erstfeld

LUR-Klausurtagung:

18. Januar 2020 (prov.)

**Unser Motto:
„LUR – was ist das nur?“**

Verteiler

Gedruckte Fassung

- Bildungs- und Kulturdirektion
- Bildungs- und Kulturdirektor RR Beat Jörg
- Erziehungsrat (8 x)
- ILCH
- LCH
- VSL Uri
- UVSS
- Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri
- Stiftung Papilio
- Didaktisches Zentrum
- Staatsarchiv (3 x)
- Kantonsbibliothek Uri
- Pensionskasse Uri
- Personalverband Kanton Uri
- Polizei Vereinigung VKPUR
- Concordia Geschäftsstelle Erstfeld und Altdorf

Homepage

- LUR-Mitglieder inkl. Pensionierte Mitglieder
- Musikschule Uri inkl. Lehrpersonen
- Kantonale Mittelschule inkl. Lehrpersonen
- Alle Schulhäuser

**SHOP
DEIN
GELD
ZURÜCK**

Für LCH-Mitglieder:

-  tolle Gutscheine
-  satte Rabatte

www.LCH.rewardo.ch

      

UND VIELE, VIELE SHOPS MEHR - JETZT SHOPPEN UND SPAREN!

Prämienvergünstigungen bei Krankenkassen (Zusatzversicherungen)

Als LUR-Mitglied haben Sie und Ihre im gemeinsamen Haushalt lebenden Familienangehörigen bei den folgenden Krankenkassen Zusatzversicherungen bis zu 20% Rabatt.



Für Notizen:
